Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 833. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 27. November 1886.

Deutschland.

Berlin, 26. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Director des Realgymnasiums am Zwinger zu Breslau, Dr. Meffert, und dem Prorector und Ersten Oberlehrer an derselben Anstalt, Professor Dr. Schmidt, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Postsecretär a. D. Naveau zu Erfurt, dem Post-Bureau-Assistenten a. D. Lindmann zu Minden i. W., dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Braun zu Stettin und dem Postverwalter a. D. Spilker zu Lesum im Kreise Blumenthal den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Oberdrucker a. D. Kerner zu Berlin, bisher in der Reichsdruckerei, dem Postschaffner a. D. Kaulfers zu Fraustadt, bisher zu Breslau, dem Landbriefträger a. D. Kammer zu Nidda in Oberhessen, dem Landbriefträger a. D. Kleinschmidt zu Mühlhausen i. Th., und dem Stadtpostboten a. D. Eberhard zu Eisenach das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Legations-Secretär bei der Kaiserlichen Gesandtschaft in Madrid, Grafen von Tattenbach, und dem Ersten Secretär bei der Kaiserlichen Botschaft in Wien, Grafen von Monts, den Charakter als Legationsrath verliehen.

Se. Majestät der König hat den praktischen Arzt Dr. Weigmann in Glatz, der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl gemäß, als unbesoldeten Beigeordneten der genannten Stadt für eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem bisherigen spanischen Vice-Consul in Bremen, Karl Theodor Melchers, ist das Exequatur Namens des Reichs als spanischer Consul daselbst ertheilt worden.

Der Rechtsanwalt Röhricht in Teuchern ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Teuchern, ernannt worden. (R.-Anz.)

Berlin, 26. November. [Dankschreiben.] Auf die an Ihre K. u. K. Hoheit die Frau Kronprinzessin gerichtete Geburtstags-Glückwunsch-Adresse ist dem Magistrat folgendes Dankschreiben zugegangen:

„Der Magistrat von Berlin hat zu Meinem Geburtstage in altgewohnter Weise Meiner gedacht, und Mir mit den Ausdrücken anhänglicher Gesinnung aufrichtige Freude bereitet. Ich danke dem Magistrate für seine guten Wünsche und erwidere dieselben mit der Versicherung, daß Meine rege Theilnahme für das Wohl der Hauptstadt auf allen Gebieten stets dieselbe bleiben wird.

Berlin, den 23. November 1886.

gez. Victoria, Kronprinzessin."

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichtsdirector Stellter in Duisburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: der Landgerichtsrath Grenda in Lyck als Amtsgerichtsrath an das Amtsgericht in Königsberg i. Pr. und der Amtsrichter Sellmer in Landsberg a. W. als Landrichter an das Landgericht daselbst. — Dem Amtsrichter Dr. Hirsekorn in Storkow ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Die Amtsgerichtsräthe Bangen in Lüdinghausen und Kopp in Stromberg sind gestorben. — Der Staatsanwalt Stamer in Beuthen OS. ist nach Breslau versetzt. — Zu Notaren sind ernannt: der Rechtsanwalt Ellinghaus in Cösfeld für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Cösfeld. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht der Rechtsanwalt Albrecht bei dem Amtsgericht in Kulmsee. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen die Rechtsanwälte Goldschmidt aus Landeshut bei dem Amtsgericht in Freiburg i. Schlesien, Leenen aus Dülken bei dem Amtsgericht in Kempen a. R., Panse in Erfurt bei dem Amtsgericht daselbst, den Gerichtsassessoren Reinert bei dem Amtsgericht in Pillkallen, Schründer bei dem Landgericht in Münster, Katz bei dem Amtsgericht in Marienburg, Paul Meyer, Dr. Perl, Dr. Schlesinger und Alexander Goldschmidt bei dem Landgericht I in Berlin. Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Guse in Lüchow, der Rechtsanwalt und Notar Beitzke in Bublitz und der Rechtsanwalt Alfred Lustig in Berlin sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Hagemann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Gerber, Schmidtborn, Fleck, Hennes, Thomas und Piecq im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Bernhard im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., Thoböll im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel, Hermann Krause, Voigt, Reske und Dr. Caspar im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Friedländer, Fischer und Mendelsohn im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Grieben und Dr. Brandt im Bezirk des Kammergerichts, Lodde im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm.

[Militär-Wochenblatt.] v. Unger, General-Lieut. und Commandeur der 22. Div., unter Verleihung des Ranges eines Commandirenden Generals, zu den Offizieren von der Armee versetzt. Frhr. v. Meerscheidt-Hüllessem, Gen.-Lieut., beauftragt mit der Führung des V. Armee-Corps, zum Commandirenden General dieses Armee-Corps, v. Boehn, General-Lieut. und Commandeur der 21. Div., zum Commandirenden General des VI. Armee-Corps, ernannt. Frhr. v. Gemmingen, General-Lieut. und Commandeur der 14. Div., in gleicher Eigenschaft zur 21. Div. versetzt. Prinz Heinrich XIII. Reuß Durchlaucht, General-Lieut. und Commandeur der 11. Cav.-Brig., commandirt zur 14. Div., unter Belassung in dem Verhältniß als General à la suite Sr. Majestät des Kaisers und Königs, zum Commandeur der 14. Div., v. Passow, General-Lieut. und Commandeur der 60. Inf.-Brig., zum Commandeur der 22. Div., Graf v. Richthofen, Oberst und Commandeur des Posen. Ulan.-Regts. Nr. 10, commandirt zur 11. Cav.-Brig, unter Stellung à la suite des gedachten Regts., zum Commandeur der 11. Cav.-Brig., ernannt. von Scholten, Oberst à la suite des 2. Garde-Ulan.-Regts. und beauftragt mit der Führung der 21. Cav.-Brig., v. Schack, Oberst à la suite des 1sten Großherzogl. Mecklenburg. Drag.-Regts. Nr. 17 und beauftragt mit der Führung der 2. Cav.-Brig., v. Liebermann, Oberst à la suite des 2ten Brandenburg. Ulan.-Regts. Nr. 11 und beauftragt mit der Führung der 4. Cav.-Brig., v. Heister, Oberst à la suite des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21 und beauftragt mit der Führung der 16. Cav.-Brig., unter Belassung à la suite der gedachten Regimenter, zu Commandeuren der betreff. Brigaden ernannt. v. Stünzner, Major vom großen Generalstabe und commandirt zum Posen. Ulan.-Regt. Nr. 10, mit der Führung dieses Regts., unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 27. November.

* **Der Verein der Litteraturfreunde** beabsichtigt, wie in früheren Jahren, auch diesmal in der zweiten Hälfte des Wintersemesters eine Reihe von Vorträgen aus dem Gebiet der Kunst und Litteratur halten zu lassen. Die Sitzungen des Vereins werden jeden Mittwoch in den Localitäten des Hackerbräus, Neue Gasse, abgehalten.

* **Ueber die Cholera in Ruttka** wird der in Teschen erscheinenden „Silesia" von authentischer Seite Folgendes geschrieben: Auf Grund von persönlichen Erkundigungen, welche ich in Ruttka über den dortigen Stand der Cholera eingezogen habe, bin ich in der Lage, die Mittheilung zu machen, daß daselbst seit dem 7. d. Mts. im Ganzen 24 Personen an der Cholera erkrankt und hiervon 10 gestorben, 9 genesen und 5 in ärztlicher Behandlung verblieben sind. Seit dem 18. d. Mts. ist kein neuer Fall hinzugetreten und wird die Epidemie als erloschen betrachtet. — Die Erkrankungen sind blos in der gleichnamigen Ortschaft selbst vorgekommen, während der von derselben gänzlich isolirte Bahnhof und dessen Umgebung von der Epidemie vollkommen verschont blieb. Die erkrankten Personen gehörten durchwegs nur der ärmsten Klasse der Bevölkerung an und haben zur Entstehung der Epidemie nur sanitätswidrige Wohnungsverhältnisse und schlechte Ernährung die Veranlassung gegeben. Nachdem sowohl von Seite der ungarischen Behörden, als auch der Bahnanstalten die umfassendsten Vorkehrungen gegen die Ausbreitung der Epidemie getroffen wurden, und in den letzten Tagen auch ständiges Frostwetter eingetreten ist, so kann die Gefahr eines weiteren Umsichgreifens derselben als beseitigt erachtet werden.

§ **Striegau**, 25. Novbr. [Kirchliche Versammlung. — Landwirthschaftlicher Verein.] Unter Vorsitz des Pastors prim. Günzel wurde heut eine gemeinsame Sitzung der kirchlichen Körperschaften abgehalten. Bei derselben legte Kirchenkassen-Rendant Broßmann den Rechnungsabschluß pro 1885/86 vor. Aus den Ausführungen, mit denen der Rechnungsleger die einzelnen Positionen begleitete, war zu entnehmen, daß das letztverflossene Rechnungsjahr trotz verschiedener außerordentlichen Ausgaben ein im Allgemeinen günstiges gewesen ist. Die Einnahmen an Kirchensteuer, Kirchstellgeldern und Stolgebühren sind ziemlich gut eingegangen. Die Kirchensteuer, welche mit 12½ pCt. der Klassen- und Einkommensteuer erhoben wird, hat den Gesammtbetrag von 6823 M. ergeben. Die Gesammteinnahme betrug 18 730 M. gegen 17 280 M. im Vorjahre, die Gesammtausgabe stellte sich auf 16 381 M., so daß ein Bestand von 2349 M. verbleibt. Das Kirchenvermögen ist auf 16 885 M. angewachsen und hat sich in den letzten zehn Jahren überhaupt um 10 000 Mark vermehrt. Einen besonderen Zweig der Verwaltung bildet die im Jahre 1841 mit 125 Thlr. begründete Kirchen-Jubiläums-Stiftung. Dieselbe hat bis jetzt die Höhe von 3037 M. erreicht und soll bis zum Jahre 1941 durch Zuschreibung von Zins und Zinseszins anwachsen. Dem Rendanten wurde für die sorgfältige und gewissenhafte Verwaltung der Kirchenkasse der Dank der Versammlung zu Theil. — In der heut im Hotel zum „Deutschen Kaiser" hierselbst abgehaltenen Sitzung des landwirthschaftlichen Kreisvereins Striegau, welche Baron von Richthofen-Barzdorf leitete, hielt Professor Dr. Holdefleiß aus Breslau einen Vortrag über „Die Werthschätzung der neuen Kraftfuttermittel und Zusammenstellung der Futterrationen mit Hilfe derselben." Dem interessanten Vortrage folgte eine eingehende Debatte, an welcher sich außer dem Vorsitzenden Molkerei-Director Gaddum in hervorragender Weise betheiligte.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

* **Posen**, 26. Nov. [Stadtverordnetenwahl.] Bei der heute im zweiten Wahlbezirk der dritten Abtheilung stattgehabten Stadtverordneten-Stichwahl wurden 800 giltige Stimmen abgegeben. Die absolute Majorität betrug mithin 401. Es erhielten der deutsche Candidat Herr Maurermeister Wegener 501 und der polnische Gegencandidat, Herr Bankdirector Rakowski, 299 Stimmen. Her Wegener ist demnach mit 202 Stimmen relativer bezw. 100 Stimmen absoluter Majorität gewählt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Essen a. R., 26. Nov. Auf der Zeche „Hibernia" bei Gelsenkirchen hat, wie die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" meldet, gestern Abend eine Entzündung schlagender Wetter stattgefunden, durch welche 6 Arbeiter und 1 Aufsichtshauer mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Von den 2 lebensgefährlich Verwundeten ist einer im Krankenhause verstorben. Die Ursache der Entzündung ist nicht bekannt. Der Betrieb hat keinerlei Störung erfahren.

Pest, 26. Novbr. Die österreichische Delegation genehmigte in der Plenarsitzung einstimmig und unverändert das Budget des Aeußern, desgleichen den Occupationscredit. Montag findet die Verhandlung des Extraordinariums des Heeresetats statt. Die ungarische Delegation genehmigte das Marinebudget.

Prag, 26. Novbr. Dem „Prager Abendblatt" zufolge beabsichtigt Fürst-Erzbischof Schönborn sich demnächst nach Berlin zu begeben.

Paris, 26. Nov. Die Deputirtenkammer hat heute den Etat des Justizministeriums, unter Ermäßigung der Ausgaben desselben um 1 Million, angenommen. Morgen gelangt der Etat des Ministeriums des Auswärtigen zur Berathung, für welchen der Ministerpräsident Freycinet selber eintreten wird.

Petersburg, 26. Nov. Den „Nowosti" zufolge hat der Reichsrath den Gesetzentwurf angenommen, wonach vom 1. (13.) Januar 1887 ab die Revenuen aus russischen Eisenbahn-Actien besteuert werden sollen und zwar mit 5 Procent, soweit die Revenuen von der Regierung garantirt sind, mit 3 Procent, soweit dieselben nicht garantirt sind. Ausgenommen sind die Actien folgender Eisenbahnen: Warschau-Bromberg, Warschau-Wien, Warschau-Terespol, Petersburg-Warschau, Dünaburg-Witebsk, Tambow-Koslow, Kursk-Kiew, ferner der Nikolaibahn, der Zarskoje-Selo-Bahn, und der Lodzer Bahn.

Konstantinopel, 26. Novbr. Kaulbars ist nach längerer Audienz bei dem Sultan heute nach Odessa abgereist. Der Sultan verlieh ihm das Großkreuz des Medschidje-Ordens.

Bukarest, 26. Nov. Das amtliche Blatt veröffentlich die Decrete, durch welche der Fürst Leopold von Hohenzollern zum Chef des dritten Linien-Infanterie-Regiments und sein Sohn, Prinz Ferdinand, zum Seconde-Lieutenant desselben Regiments ernannt werden.

Bukarest, 26. Novbr. Die englisch-rumänische Convention, welche den Handelsvertrag modificirt und bis 1891 verlängert, wurde heute unterzeichnet. Der Vertrag tritt sofort in Wirksamkeit.

Hamburg, 26. Novbr. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, am 24. d. M. in St. Thomas eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 27. November.

* **Von der Berliner Börse.** Die „B. B.-Z." schreibt unter dem 26. c.: Ein ähnlich stürmischer Begehr, wie er sich an der heutigen Börse für die zum ersten Male in den Handel gelangten Actien des Grusonwerks geltend machte, ist kaum jemals für ein neu an den Markt gebrachtes Papier aufgetreten, seit dem Tage, an welchem die Actien der Oesterreichischen Creditanstalt zum ersten Male an der hiesigen Börse gehandelt wurden. Die Zahl der bei den vereideten Maklern vorliegenden Kaufordres war so gross, dass der Beschluss gefasst werden musste, durchweg nur 25 pCt. der verlangten Beträge den Käufern zu gewähren, wobei indess auch auf Ordres unter 4000 Mark wenigstens eine Actie à 1000 Mark geliefert werden soll. Der officielle Cours des Papiers wurde auf 154 pCt. festgesetzt; im freien Verkehr entwickelte sich zu 155 à 165 à 155 à 157 ganz ausserordentlich umfangreiches Geschäft in demselben. — Die Ultimo-Regulirung entwickelt sich im Allgemeinen, obschon sie sehr umfangreich ist, in regelmässiger Weise und hat wohl mit der Prämienerklärung ihren Höhepunkt überschritten. Heute zeichnete sich die Regulirung im Speciellen dadurch aus, dass bedeutende executivische Deckungen für einen zwar nicht sehr grossen aber doch sehr stark engagirten Speculanten ausgeführt wurden, wobei es sich um verschiedene Bank-Actien (hauptsächlich Disconto-Commandit-Antheile), um mehrere Montan-Werthe und um starke Posten Mecklenburgischer Eisenbahn-Actien handelte. Der Zinsfuss für Prolongationen stellte sich heute auf ca. 4 pCt., wobei zu bemerken ist, dass die Geldgeber sich heute weniger zurückhaltend zeigten, als während der letzten Tage.

—k. **Zollwesen.** Mit Rücksicht auf den zu erwartenden starken Winterverkehr auf der Swinemünder Hafenbahn ersucht das Königliche Eisenbahn-Betriebsamt zu Stettin die hiesigen Interessentenkreise, alle nach Swinemünde zur Weiterbeförderung per Schiff bestimmten Sprit-, Zucker-, Tabak- etc. Sendungen auf der Versandstation zollamtlich abfertigen zu lassen, damit in Swinemünde die Entladung aus der Eisenbahn und die Verladung ins Schiff ohne Zeitverlust bewirkt werden kann.

Concurseröffnungen.

Mühlenbesitzer August Diedrich Ernst Weyhausen, früher zu Delmenhorst, jetzt unbekannten Aufenthaltsortes. — Holzhändler Karl Adolf Götz zu Frankfurt a. M. — Kaufmann David Hold zu Kassel.

Schlesien: Destillateur Adolph Zernik, Neisse; Termin: 14. Januar 1887; Verwalter: Kaufmann Gottlieb Mayer.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: S. Guttentag, Breslau; Inhaber: Siegesmund Guttentag. — Erwin Rehbein, Breslau. — Breslauer Annoncen-Zeitung, Breslau; Inhaber: Max Heinze und Paul Heinze. — Maruschke & Berendt, Breslau; Inhaber: Benno Jaeger.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 40. Credit mobilier 302. Spanier neue 66¼. Banque ottomane 523, —. Credit foncier 1437, —. Egypter 386. Suez-Actien 2102. Banque de Paris 800. Banque d'escompte 551, 25. Wechsel auf London 25, 33. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 356. Neue 3% Rente 83, 02½. Panama-Actien 418. Ruhig.

Paris, 26. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 83, 10. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 70. Türken 1865 14, 27. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 22. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 523, —. Staatsbahn —. Ungarn —, —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 26. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 65¾. 5% priv. Egypter 96. 4% unif. Egypter 76⅛. 3% garant. Egypter 98¾. Ottomanbank 10⅞. Suez-Actien 83. Canada Pacific 71¼. Silber —. Platzdiscont 3 %. Fest.

London, 26. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols 105½. Consols $102^{1}/_{16}$. Convert. Türken 14, —. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen 98⅜. Italiener —. 4% ungar. Goldrente 84½. 4% unific. Egypter 76. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10¾. Silber 46½. Lombarden 9⅛. Spanier —. Suezactien —.

London, 26. Novbr. In die Bank flossen heute 59000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 26. Novbr., Nachm. 1 Uhr 40 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien 235¼. Disconto-Commandit 214, 80. Oesterr.-Ungar. Bank 711, 50. Darmstädter Bank 147, 80. Franzosen 202½. Lombarden 86⅜. Galizier 160. Böhm. Westbahn 224¼. Nordwestbahn 137. Gotthardbahn 97, 80. Hess. Ludwigbahn —, —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente 92, 90. Oesterr. Silberrente 68, 40. Oesterr. Papierrente —, —. Ungar. 4proc. Goldrente 84, 50. 1880er Russen 84, 70. II. Orientanl. 58, 70. 1860er Loose 117, 40. Egypter 77, 10. Spanier exter. 65, 50. Serb. 5% Rente 80, 40. Buenos Ayres 83, 30. 5% Portugiesische Anleihe —, —. Laurahütte 78 30.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 236¼. Franzosen 202⅝. Lombarden 87¼. Galizier 160. Spanier —. Ungar. Credit-A. — Disconto-Commandit —, —.

Amsterdam, 26. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 67⅛, do. Febr.-August verzl. 66⅝. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¼, do. April-October verzl. 67⅜. Oesterr. Goldrente 91¾. 4% ungar. Goldrente 83⅜. 5% Russen von 1877 99⅜. Russ. grosse Eisenbahnen 120¼. do. I. Orientanleihe —, do. II. Orientanleihe 55⅞. Conv. Türken 14⅛. 3½% holländ. Anleihe 99¾. Russische Zollcoupons 1,90⅜. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 92⅝. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz 12, 11½. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Newyork, 26. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅝. Wechsel auf London 4, 81¼. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 128½. Erie-Bahn 37⅜. Newyork-Centralbahn 114½. Chicago-North-Western-Bahn 119⅜. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{3}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans 8¾. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅞. Rohes Petroleum 6⅜. Pipe line Certificats 67¾. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 86½, Weizen per Nov. 85¼, per Decbr. 85¼, per Mai 92⅞. Mais (old mixed) 47¼. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. Kaffee Rio 13⅛. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 65. do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 6⅛. Getreidefracht 4⅝.

Posen, 26. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 20, per Novbr. 34, 30, per December 34, 30, per April-Mai 36, 30. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 26. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Stetig. Tagesimport 25000 B.

Liverpool, 26. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats schwächer. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-December $5^{3}/_{64}$, Februar-März $5^{1}/_{32}$, März-April $5^{1}/_{16}$, April-Mai $5^{3}/_{32}$, August-Septbr. $5^{15}/_{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 26. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht] Wochenumsatz 69 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 53 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 63 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 26 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 176 000, davon amerikanische 147 000, Vorrath 486 000, davon amerikanische 313 000, schwimmend nach Grossbritannien 245 000, davon amerikanische 229 000 Ballen.

Manchester, 26. Novbr., Nachm. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅜, 20r Water Leigh 7¼, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8⅛, 40r Mule Mayoll 8⅛, 40r Medio Wilkinson 9⅜, 32r Warpcops Lees 7¾, 36r Warpcops Rowland 8⅛, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 179. Fest.

Wien, 26. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Mai-Juni 9, 23 Gd., 9, 28 Br., per Herbst 8, 95 Gd., 9, 00 Br. Roggen per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br., per Mai-Juni 6, 87 Gd., 6, 92 Br. Mais per Mai-Juni 6, 38 Gd., 6, 43 Br., per Juli-August 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 64 Gd., 6, 69 Br., per Mai-Juni 6, 73 Gd., 6, 78 Br.

Pest, 26. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 84 Gd., 8, 86 Br., per Herbst 8, 63 Gd., 8, 65 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Kohlraps —. Wetter: Trübe.

Paris, 26. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 22, 60, per December 22, 75, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November 12, 90, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 50, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 60. Rüböl ruhig, per November 54, 75, per December 55, 25, per Januar-April 55, 75, per März-Juni 55, 75. Spiritus behauptet, per Novbr. 39, 00, per December 39, 25, per Januar-April 40, 50, per Mai-August 41, 75. Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen

ruhig, per November 22, 60, per December 22, 75, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 50, per Januar-April 52, 00, per März-Juni 52, 50. Rüböl träge, per November 54, 75, per December 55, 00, per Januar-April 55, 50, per März-Juni 55, 50. Spiritus matt, per Novbr. 38, 50, per Decbr. 38, 75, per Jan.-April 40, 00, per Mai-August 41, 50.

Paris, 26. Novbr. Rohzucker 88° behauptet, loco 27, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Novbr. 32, 50, per Decbr. 32, 75, per Januar-April 33, 50, per März-Juni 34, 25.

London, 26. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10¾ schwächer. Centrifugal Cuba —.

London, 26. Novbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Trübe.

Liverpool, 26. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl stetig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 26. Novbr., Nachmittags. Bancazinn 61½.

Antwerpen, 26. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen niedriger. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste träge.

Antwerpen, 26. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅝ bez. u. Br., per Decbr. 16⅝ Br., per Januar 16⅞ Br., per Januar-März 16¾ Br. Fest.

Bremen, 26. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 80 bez.

Marktberichte.

Berlin, 26. Novbr. [Producten-Bericht.] Notirungen von Amerika fehlen heute, weil daselbst gestern keine Börse war, und die übrigen Berichte von auswärts lauten ruhig, so dass sie unserem Markt keine Anregung bieten konnten. Derselbe wurde jedoch beeinflusst durch die Insolvenz eines allerdings nicht bedeutenden Baissespeculanten, und die für denselben vorgenommenen Deckungen haben eine Besserung der Preise für Weizen um etwa ¼ M., der für Roggen sogar um ½—¾ M. herbeigeführt. Der Effectivhandel war nach wie vor still. Gek.: Weizen 3000 Ctr., Roggen 1000 Ctr. — Hafer loco blieb flau; Termine haben sich wenig verändert. — Roggenmehl wurde etwas besser bezahlt. — Rüböl war geschäftslos. — Für Spiritus blieb die Verkaufslust auch heute noch im Uebergewicht und die Preise haben sich neuerdings um etwa 20 Pf. verschlechtert. Gekündigt 30 000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-Dezember 154 M. bez., April-Mai 160½—161—160¾ M. bez., Mai-Juni 162—162¼ Mark bez., Juni-Juli 163½ Mark bez. — Roggen loco 128—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 131 M. bez., November-December 130½—131 Mark bez., April-Mai 133¼—133¾ Mark bez., Mai-Juni 133½—134 Mark bez., Juni-Juli 134—134½ Mark bez. — Mais loco 110—116 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gef., November und November-December 111½ bis 112 Mark, April-Mai 112 Mark. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107—143 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 116 bis 123 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 117—124 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 126—132 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 118—124 M. ab Bahn bez., Novbr. und November-December 109¼ M. bez., April-Mai 111 Mark bez., Mai-Juni 112¼ M. bez., — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 122—133 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,25 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,25 M., November, November-December, December-Januar 17,85—17,90 Mark bez., Jan.-Febr. 17,90—17,95 Mark bez., April-Mai 18,15 M. bez., Mai-Juni 18,20—18,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., Novbr. und November-December 45,4 M., April-Mai 45,6 bis 45,8 M. bz. — Petroleum November, November-December, December-Januar 23,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37—36,8 Mark bez., November, November-December und December-Januar 37,2—37—37,1 Mark bez., April-Mai 38,4—38,1—38,2 Mark bez., Mai-Juni 38,6—38,5 Mark bez., Juni-Juli 39,5—39,3 Mark bez., Juli-August 40,1—39,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco November 16,40 M., November-December 16,40 Mark, April-Mai 16,70 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene loco November 16,40 Mark, November-December 16,40 M., April-Mai 16,70 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 154 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 130½ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 111½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,1 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 26. Novbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 233 Rinder, 1550 Schweine, 785 Kälber und 824 Hammel. Von Rindern wurden 180 Stück zu Preisen des vorigen Montags umgesetzt. Dieselben Preise erzielten Schweine bei ruhigem Handel, der Markt wurde aber nicht geräumt, vielmehr blieb in Bakoniern, von denen 466 Stück am Platze, starker Ueberstand. Inländische Waare Ia. Qualität war nicht zugetrieben. Für Kälber waren die Preise vom vorigen Montag nicht zu erzielen. Mittel- und geringe Waare zeigte sich schwer verkäuflich. Ia 42 bis 50, beste schwere Waare bis 55, IIa 25—40 Pf. pr. Pfd. Fleischgewicht. Hammel ohne Umsatz.

Liegnitz, 26. Nov. [Getreidemarkt. Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Der heutige Markt war besonders mit Weizen stark beschickt, doch haben Preise hierfür eine wesentliche Aenderung nicht erfahren. Roggen hingegen war eher billiger erhältlich. Gerste nur in feinen Qualitäten gefragt. Hafer ruhig. Oelsaaten fest. Es erzielten Gelbweizen 14,00—15,20 M., Weissweizen 14,60—15,80 M., Roggen 13,30 M., Gerste 12—14,50 M., Hafer 10,00—10,70 M., Raps 19,60 M. Alles per 100 Kilo.

Dresden, 26. November. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Regen. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 165—169 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 155—160 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto, sächsischer 136—138 M., russischer 132—135 M., fremder 138—141 M. — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsiche 142—150 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer, 134—138 M., neuer 120—128 M. — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 125—130 M., rumänischer 120—123 M., neuer 110—115 M., amerikanischer 117—120 Mark. — Spiritus per 10 000 Liter-pCt. ohne Fass 37,50 Mark Gd.

W. T. B. **Havre,** 26. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 72, 25, per Januar 72, 50, per Februar 72, 75, per März 73, 00, per April 73, 25, per Mai 73, 50, per Juni 73, 75. Behauptet.

Breslau, 27. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weisser 15,50—15,90—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 13,10—1330—13,50 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 9,50—10—11,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen stark angeboten, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 7,70—8,00—8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten mehr angeboten.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	—	19	—	19	60
Winterrübsen	18	—	19	—	19	30
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 38,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 7°,0	+ 5°,7	+ 3°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	746,9	749,0	753,7
Dunstdruck (mm)	6,6	5,8	5,3
Dunstsättigung (pCt.).	88	85	93
Wind	W. 3	W. 3.	NW. 2.
Wetter	bedeckt.	trübe.	trübe.
	Vormittag schwacher Regen.		

Breslau. Wasserstand.

26. Novbr. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.
27. Novbr. O.-P. 4 m 89 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 29 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26.
20 Frcs.-Stücke	16,13 G	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,365 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,95 bz	161,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	192,85 bz	192,50 bz
Russ. Zollcoupons	321,20 bz	321,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	105,90 G	106,00 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	105,90 bzB	105,95 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,40 bz	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation..	4	vsch.	103,60 bzG	103,70 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	100,00 bz
Posensche neue Pfandbr...	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,40 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,80 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,60 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,25 bz	104,20 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,30 B	104,20 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,70 G	100,75 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	92,00 bzG	92,10 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,70 bzG	97,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,75 bzG	97,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	92,90 G	93,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,25 bzG	108,30 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105..	4½	1/4 1/10	100,25 ebzG	100,40 ebzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 bz	100,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	113,70 G	114,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,80 G	107,75 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,75 bzG
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 bz	111,90 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,70 bz	110,75 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 B	102,80 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,40 G	110,30 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,60 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,30 bzG	102,10 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 B	103,80 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Egypter	4	1/5 1/11	77,00 bzG	77,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 à 20 ebzB	100,20 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,70 bz	93,00 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,00 bz	67,50 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,20 bz	68,40 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,00 ebzG	60,00 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	56,00 bz	56,00 ebzB
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,00 bz	105,00 bz
dto. amortis. Rente..	5	1/4 1/10	94,10 bz	94,20 bz
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	101,75 bz	101,80 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872..	5	1/4 1/10	97,60 G	97,60 à 70 bz
dto. dto. von 1875..	4½	1/4 1/10	90,90 bz	91,20 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,60 bz	84,60 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 ebzG	111,40 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,70 bz	97,70 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,00 bzB	93,00 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,20 B	58,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,40 à 50 bz	58,50 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,10 à 20 bz	59,20 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,50 bz	88,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,25 bz	93,10 G
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	97,00 bzG	97,10 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	87,50 bzG	87,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	91,50 bzB	91,50 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	— —	104,60 ebzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,30 bz	14,25 bz
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	78,50 à 79,50 bz	77,25 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,60 bz	84,50 G
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,10 bz	85,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,30 G	75,50 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,75 bzG	80,50 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,30 bz	79,40 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,30 bz	137,10 B
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	136,75 bz	137,00 B
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,25 B	32,25 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,90 G	94,90 G
Bukarester Loose	—	—	37,00 B	37,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S..	3½	1/4 1/10	132,10 bz	132,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	130,25 bz	130,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,60 bzG	51,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,10 bzG	107,25 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,80 G	104,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	197,90 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,80 G	298,80 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,40 bz	188,40 bz
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	125,30 bz	125,50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 G	24,20 bz
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	— —	298,50 bzB
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	116,80 G	117,00 B
dto. dto. von 1864 ...	—	—	288,50 B	286,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,50 bz	155,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,75 bz	149,20 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,00 G	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,70 B	143,25 bz
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	133,70 G	133,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,40 G	30,50 bz
Ungarische Loose	—	—	— —	215,00 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	142,90 bz	144,00 bzG
Aachen-Mastricht ..	2½	2¼	1/1	52,50 G	52,70 B
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,50 G	20,70 bz
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	66,50 bz	67,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1½	1	1/1	34,50 bzG	34,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,75 bz	109,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,00 bz	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,50 bz	162,60 bz
Mainz-Ludwigshaf..	$4\frac{2}{5}$	3¼	1/1 1/7	95,90 bz	95,80 G
Marienb.-Mlawka ...	⅔	⅓	1/1	36,00 bzG	35,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7¾	1/1	166,00 bzG	166,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
Niederwald-Bahn ..	7½	5½	1/1	74,00 bz	75,25 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	69,10 bz	68,50 bz
Starg.-Posen 4½% ..	4½	4½	1/1 1/7	105,80 G	105,80 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,30 bz	28,20 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	52,90 bzG	52,90 bzG
Breslau-Warsch. 5%	$2\frac{1}{8}$	$1\frac{2}{3}$	1/1	61,40 bz	61,30 bzG
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	114,75 G	114,50 B
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	106,50 bzG	106,60 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	$4\frac{2}{3}$	1/1	101,00 bz	99,75 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	$3\frac{1}{3}$	1/1	94,90 bzG	94,40 bzB
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	114,00 bzG	114,75 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	89,90 bz	90,75 bzG
Weimar-Gera 5% ...	$2\frac{1}{3}$	$2\frac{2}{3}$	1/1	87,50 bzG	87,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5¼	1/7 1/1	112,00 bzG	112,10 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	136,90 G	136,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	97,90 bz	97,70 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,40 bzG	89,60 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	80,10 bzG	80,25 G
Gotthardbahn 4% ..	2½	3½	1/1	— —	— —
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	60,60 G	60,50 bzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,90 bz
Lemberg-Czernow. .	6½	6¾	1/5 1/11	95,75 bz	95,90 bz
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	120,40 bz	120,75 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	64,50 bz	64,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	405,00 bz	406,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	$4\frac{3}{20}$	4	1/1 1/7	274,50 bz	275,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	278,25 bz	276,00 G
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	26,75 G	27,00 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	$3\frac{17}{21}$	3,81	1/1 1/7	66,00 G	66,00 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7½	7¼	1/1 1/7	126,10 bzG	126,30 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	61,60 G	61,75 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	⅘	1	1/5	171,00 bz	173,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	$13\frac{1}{3}$	1/1	303,00 bz	305,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.).	3½	1/1 1/7	100,40 bzB	100,40 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,75 B	103,60 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	101,75 bzG
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 bz
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 bz
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,75 bzG	101,75 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	101,80 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,20 bzB	101,80 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	103,50 bz	103,60 B
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,30 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,90 B
dto. dto. II. à 1871/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,75 G	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	100,50 B	100,25 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,10 G	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	101,75 G	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	101,75 G	— —
dto. dto. 1873...	4	1/1 1/7	101,75 bzG	101,75 G
dto. dto. 1874...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879...	4½	1/1 1/7	106,30 bzG	106,60 bzB
dto. dto. 1880...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	103,25 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,00 bzB	101,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	108,25 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	101,00 bz	100,75 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,25 bzB	— —
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	94,60 bzG	94,60 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,90 G	81,80 ebzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,75 ebzG	102,30 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,25 bzB	76,25 bzB.
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 bzG	67,10 G
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,10 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	55,90 B	55,75 G
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	404,50 B	404,75 G
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	393,70 B	393,50 G
dto. dto. (Gold)..	4	1/5 1/11	101,10 B	101,00 G
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	85,75 bzG	85,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,40 bzG	84,00 bz
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	83,80 bzG	83,20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	322,60 G	323,10 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,50 bz	104,40 B
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,25 bzB	99,00 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,80 G	80,80 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,70 bzB	80,50 bz
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 bzB
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 bzG	103,50 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,75 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4½	1/1 1/7	93,75 bz	93,00 bzB
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,50 bzG	97,50 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,70 bzB	100,70 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,10 bzG	86,30 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,00 bz	101,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,80 G
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,80 G
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,20 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,20 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,75 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,50 bzG
Transkaukasische*	3	15/16/12	66,90 bz	66,60 bz
Russische Südwestbahn*..	4	1/1 1/7	85,75 bz	85,60 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	121,00 ebzB	120,75 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2¾	6¼	1/1	113,00 bzG	112,25 bzG
Berliner Kassenver..	5½	5½	1/1	124,75 B	124,75 bz
dto. Handelsges.	9	8	1/1	160,60 bzG	161,00 bzG
Berl. Prod.-u.Handlb.	4	4	1/1	91,00 G	91,25 bzG
Breslauer Discontb..	5	5	1/1	92,25 bz	92,60 bz
dto. Wechslerbk.	$5\frac{5}{6}$	$5\frac{5}{6}$	1/1	103,25 G	103,25 G
Darmstädter Bank .	7	6½	1/1	147,25 bz	147,40 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	136,00 bzB
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,60 bzG	174,00 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	138,75 bz	— —
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,50 bzG	100,70 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	215,50 bzG	215,25 bz
Dresdener Bank ...	7½	7½	1/1	139,10 bzG	139,20 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,00 bzB	54,00 bzB
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,80 G	79,00 B
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	175,00 bzB	175,30 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	104,00 G	104,20 B
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	136,60 G	137,00 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	$4\frac{9}{10}$	$5\frac{5}{12}$	1/1	116,00 G	116,50 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	99,25 bzG	100,00 bzB
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	99,25 bzG	100,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	96,25 bzG	96,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank.	8	$6\frac{1}{10}$	1/1	150,00 G	150,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,40 bz	53,00 bz
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,90 B	103,90 B
Petersbg. Discontob.	$18\frac{5}{8}$	$20\frac{1}{5}$	1/1	184,50 bzB	184,75 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	62,25 bzG	62,25 G
Pos. Provinz.-Bank.	$6\frac{1}{8}$	$6\frac{2}{3}$	1/1	116,75 bzB	116,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,85 bzG	106,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,25 bzG	137,40 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	$5\frac{2}{5}$	1/1	97,00 B	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,75 G	105,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	123,50 G	124,00 B
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	140,00 B	139,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	$9\frac{3}{5}$	8,24	1/1	76,90 bz	76,70 bz
Sächsische Bank ...	$5\frac{1}{8}$	$5\frac{1}{8}$	1/1	120,10 bzG	119,75 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	107,75 G	107,75 G
Weimarische Bank.	4	2	1/1	71,25 bzG	70,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	295,25 bz	296,25 bz
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	129,50 bz	130,00 bzG
Berl. Charl. Bau....	0	0	1/1	126,00 bzG	126,50 bzB
Bismarckhütte	8	6	1/7	103,90 bzG	108,00 bzG
Bochum. Gussstahl..	10	$6\frac{2}{3}$	1/7	116,50 bzB	119,50 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	65,10 bz	65,50 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	134,50 B	134,50 B
dto. W. F. Linke .	8½	5½	1/1	104,10 bzG	105,50 B
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	93,80 bz	93,30 bzG
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	39,50 bz	38,50 bzB
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¾	⅓	1/7	57,75 bzG	58,75 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	113,75 bz	111,90 bzB
Erdmannsd. Spinn..	4	3½	1/10	64,00 bzB	66,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	$33\frac{1}{3}$	$43\frac{1}{3}$	1/1	808,00 bzG	808,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	103,25 bzG	103,00 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	100,00 G	100,00 G
Kramsta Schles. L. .	8	$8\frac{2}{3}$	1/9	127,00 bzB	127,00 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	73,60 bzG	75,00 bzG
Laurahütte	4	⅓	1/7	77,60 bz	78,00 bz
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	56,50 bz	56,75 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	38,00 bzG	37,70 bz
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	38,00 bzB	37,25 bzG
Oppelner Cement...	5½	4¾	1/1	85,50 bzG	86,50 G
Posener Sprit-A.-G..	5½	5	1/7	113,00 G	— —
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	32,00 bzG	32,75 bzG
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	1/1	121,00 G	121,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	20,25 bzG	20,25 bz
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	120,00 bzG	123,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	126,50 bzG	128,00 bzG
dto. 4½% St.-Pr..	6	6	1/1	126,90 B	129,00 bzB
Schöneb. Schlossbr..	0	2	1/10	137,75 bzG	138,00 bzG
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5½	1/10	134,00 bzG	135,25 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1635 B	1630 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 bz	103,10 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,75 bzB	100,70 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,75 bz	97,75 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	88,50 bzG	90,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,20 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,60 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,30 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,357 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,245 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,40 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	192,00 bz	191,65 bz
dto. dto.	3 M.	5	190,75 bz	190,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ..	8 T.	4	161,75 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl. ..	2 M.	4	160,70 bz	160,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,15 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs..	10 T.	3	80,30 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	192,40 bz	192,00 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente.	84,50 à 60 à 50 bz	— —
Russische Anl. 1880...	84,60 à 50 à 60 bz	— —
dto. dto. 1884...	97,70 à 75 à 70 bz	— —
Disconto-Command. ..	214,90 à 15,60 ebz à 15,50 bz	— —
Dortmunder Union ...	59,40 à 58,75 bz	— —
Laurahütte	78,30 à 10 à 40 à 25 bz	— —
Oesterr. Credit	474,50 à 74,00 à 76,00 bz bz	474,75 à 50 à 476 bz
Franzosen	407 à 407,50 à 406,50 à 7,50	406,50 à 7 à 5,50 ebz à 406,50 bz
Lombarden	173,75 à 75,00 à 173,50 bz	173,25 à 174,50 à 73 bz
Russische Noten	192,50 bz	192,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.